

## Gratulation den Altersjubilaren

Gimbel Bärbel  
77 Jahre am 01.09.

Graus Mathias  
93 Jahre am 01.09.

Baumgart Waltraud  
72 Jahre am 03.09.

Gruber Margareta  
80 Jahre am 03.09.

Fuchs Edith Maria  
87 Jahre am 03.09.

Koch Mathilde  
70 Jahre am 03.09.

Krall Matthäus  
75 Jahre am 05.09.

Alghouri Jirina  
70 Jahre am 06.09.

Koch Karl  
80 Jahre am 08.09.

Pletzer Maria  
70 Jahre am 09.09.

Schriemer Jan Roel  
74 Jahre am 09.09.

Harasser Gertraud  
88 Jahre am 10.09.

Strillinger Johann  
75 Jahre am 11.09.

Exenberger Josef  
99 Jahre am 11.09.

Schlemaier Maria  
87 Jahre am 12.09.

Schroll Ernst  
72 Jahre am 14.09.

Kugler Barbara  
74 Jahre am 18.09.

Herovitsch Erika  
81 Jahre am 18.09.

Westreicher Erwin  
81 Jahre am 18.09.

Krall Johann  
80 Jahre am 19.09.

Maier Johann  
93 Jahre am 19.09.

Niederacher Ida  
81 Jahre am 21.09.

Exenberger Johann  
85 Jahre am 21.09.

Hörl Matthäus  
86 Jahre am 21.09.

Huetz Raimund  
71 Jahre am 22.09.

Horngacher Sebastian  
83 Jahre am 23.09.

Fortsetzung Seite 4



**Jhg. 31**

**September 2021**

# Söller akzente

**Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen**



Im Rahmen eines feierlichen Festaktes am prächtig aufgestellten Dorfplatz wurde am Mittwoch, dem 11. August 2021 dem langjährigen Geschäftsführer KR Walter Eisenmann der Ehrenring der Gemeinde Söll überreicht. Im Beisein vieler Ehrengäste - angeführt von Nationalrat Franz Hörl und Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer - würdigte Bgm. Alois Horngacher namens des Söller Gemeinderates die vielfältigen Verdienste des neuen Ehrenringträgers, bevor ihm die Bundesmusikapelle, die Josef-Rainer-Schützenkompanie und der Trachtenverein Söll sowie eine stattliche Gratulantschar den gebührenden Beifall zur hohen Auszeichnung spendete. Mehr auf Seite 5

## Danke an alle Helfer!

Anlässlich mehrerer völlig unerwarteter Murenabgänge Mitte Juli im Bereich der Siedlung „Koller“ wurden mehrere unserer Häuser in diesem Gebiet arg in Mitleidenschaft gezogen. Keller wurden überflutet und Außenanlagen teilweise komplett zerstört oder vermurt.

Als Betroffene/r ist man anfangs einfach fassungslos angesichts der Zerstörung, die diese Naturgewalten hinterlassen. Was wir jedoch binnen kürzester Zeit an Hilfsbereitschaft vieler Mitmenschen erleben durften, ist und bleibt für uns alle beeindruckend.

Unser herzliches Dankeschön geht daher an alle Einsatzkräfte und Helfer, die viele Stunden unermüdlich um die Beseitigung der ärgsten Schäden bemüht waren. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Söll unter Bürgermeister Alois Horngacher, bei den Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofes, den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Söll unter Kdt. Anton Zott und der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau, den Einsatzkräften des Bundesheeres, den Baggerfahrern sowie Mitarbeitern der diversen Entsorgungsfirmen und natürlich bei allen Nachbarn, Freunden und sonstigen Helfern und Helferinnen, die bis zur Selbstaufgabe mitgearbeitet haben, die Folgen der Überflutungen zu beseitigen.

**Allen Hilfskräften hiermit nochmals größtes Lob und Anerkennung für ihre aufopfernde Unterstützung!**  
Die Betroffenen!

## TAUFTERMINE

Sonntag	24. Okt.	11.00
Samstag	13. Nov.	14.00
Sonntag	28. Nov.	11.00
Samstag	18. Dez.	14.00
Sonntag	26. Dez.	11.00

Sonntag - 05.09.2021  
10.00 Uhr **Brandstadlmesse**

GOTTESDIENSTE  
zum SCHULBEGINN

**Montag – 13.09.2021**  
07.45 Uhr Mittelschule  
08.45 Uhr Volksschule

**Mittwoch - 15.09.2021**  
14.00 Uhr Ende der  
Stampfangermessen  
Musikalische Gestaltung – Ho-  
gaschtmusig anschl. Kaffee und  
Kuchen in der Hexenalme

## VORSCHAU

Sonntag - 03.10.2021  
10.00 Uhr **ERNTEDANK**  
und **250-jähriges Jubiläum**  
**Kirchenweihe**

## VERGELT'S GOTT

Tafelsammlung für  
Blumenschmuck: .....€ 367,45  
Christophorussammlung: € 502,75

## PFARRKANZLEI

☎ Tel. **5308**

Geöffnet

**Montag - Freitag**  
von 08.00 - 12.00 Uhr

Pfr. Adam ist in dringenden  
Fällen wie Todesfall oder  
schwerer Erkrankung  
erreichbar unter

**0676 / 87466306**



*Liebe Pfarrgemeinde von Söll*

**Zum heurigen Erntedankfest  
am 3. Oktober feiern wir  
ein Geburtstagskind  
mit einem Festgottesdienst:**

## Unsere Pfarrkirche wird heuer 250 Jahre alt

**Seit 1771 begleitet sie unser Dorf in ruhigen als auch in bewegten Zeiten.**

Das imposante Barockgebäude ist dank ständiger Pflege vieler treuer Hände ein Schmuckstück und eine Visitenkarte von Söll, der prächtige Innenraum bietet einen Ort der Stille und Einkehr mitten im Zentrum der Gemeinde.

**Ein Meisterwerk inmitten der barocken Pracht ist unsere wunderbare Orgel - erbaut 1982 von der Firma Pirchner.**

Im Laufe der 39 Jahre hat sich jedoch viel Staub zwischen und in den Pfeifen angesammelt, - manchmal war der Pfeifenwald auch letzte Zuflucht für verirrte Vögel - all dies muss nun entfernt werden.

Bei einer gründlichen Reinigung wird jede der 1.412 Pfeifen herausgenommen und gesäubert, Verschleißteile der Mechanik, welche zum großen Teil aus Holz besteht, müssen gepflegt und Lederteile teilweise ersetzt werden. Danach benötigt dieses technische Wunderwerk eine Neujustierung. Der gesamte Arbeitsvorgang dauert ca. zwei Wochen und soll im kommenden Jahr stattfinden.

Es ist nun an der Zeit etwas zu tun.



Mag. Werner Reidinger

**Wir bitten um Unterstützung dieses Vorhabens unter Kennwort  
"Orgelrenovierung" auf das Konto: AT53 3631 8000 0034 0125 der Pfarre**



Am Samstag, dem 17.07.21 kam nach einem verregneten Tag um ca. 18:00 Uhr ein heftiges Unwetter auf Söll zu. Um 20:00 Uhr traten die ersten Bäche über die Ufer und ließ Keller volllaufen.

Umgehend rückte die Feuerwehr Söll zu den ersten Einsätzen aus. In den folgenden Stunden spitzte sich die Lage drastisch zu. Einsatzleiter Anton Zott erhöhte die Alarmstufe für Söll und ließ Sirenenalarm auslösen.

Im Feuerwehrhaus wurde eine Einsatzleitstelle eingerichtet, welche sich um die Koordination von Einsätzen und Mannschaft kümmerte. Ebenso wurde von dort aus Einsatzleitung und Gemeindeführung fortlaufend einen Überblick über die Situation gegeben.

Bis Sonntagabend wurden circa 3.000 Sandsäcke in Söll befüllt und in den verschiedenen Ortsteilen an den betroffenen Stellen verteilt. Bagger und LKWs wurden angefordert und es begann einer der intensivsten Hochwassereinsätze seit langer Zeit in Söll.

Die Ortsteile rund um den Pölven waren am stärksten betroffen. An die 50 Einsätze wurden von der Feuerwehr Söll abgearbeitet. Im Bereich Badhaus und Oberkoller wurden 20 Personen aus ihren Häusern evakuiert und 40 weiteren wurde ein vorübergehendes Betretungsverbot des Erdgeschosses angeordnet. Samstagabend und Sonntag war die Hauptaufgabe der Feuerwehr das Wasser zu steuern um nicht noch mehr Schäden anzurichten.

Einen Überblick über Ausmaß und Mannschaftsstärke sowie kleine Bildauswahl finden Sie auf Seite 12 ff

## Hochwassereinsatz in Söll - Starkregen führt zu Dauereinsatz der Söller Feuerwehr.



20 Personen wurden aus ihren Häusern evakuiert, 50 Einsätze absolviert und über 3000 Sandsäcke gefüllt. Während des ganzen Einsatzes kam es zu keinen verletzten Personen und Tieren, jedoch viele Schäden an Gebäuden und im Flurbereich.

Fotos©ff\_söll

### Montag 19.07. - Tag des großen Aufräumens:

In allen Ortsteilen begann man mit den Aufräumarbeiten. Im Einsatz waren Bagger, Lader, LKWs Saugwagen, Waschwagen, Traktor mit Güllefass usw., und unzählige freiwillige Helfer bei den betroffenen Anrainern. Das Bundesheer unterstützte die Anrainer des Kollerbachs am Dienstag bei Aufräumarbeiten. Durch das großartige Zusammenhelfen von Feuerwehr, Gemeindeführung, Bauhof, den heimischen Bagger- und Fuhrunternehmern und vielen fleißigen Helfern konnte weiterer Schaden verhindert und den Betroffenen rasch und zügig geholfen werden.

Das Kommando der Feuerwehr Söll bedankt sich bei den Kameradinnen und

Kameraden für den unermüdlichen Einsatz. Bei den betroffenen Anrainern für ihre tatkräftige Mithilfe und manchmal auch für das Verständnis. Die Feuerwehr kann Einsätze auch nur der Reihe nach und nach Dringlichkeit abarbeiten. Für jeden Betroffenen ist es immer schlimm, aber wenn man über die Ortsgrenze hinausschaut, sind wir eigentlich noch von Größerem verschont geblieben.

Im Einsatz: **50 Mann/Frau FF Söll**

- Je 18 Mann/Frau von den FF Scheffau und Ellmau (SA Nacht und MO Abend)
- Gesamte Mannschaft des Gemeindebauhofes
- Viele fleißige Mitbürger\*innen

**Die Freiw. Feuerwehr bedankt sich bei der Bevölkerung für die Spenden.**

**Sie wird diese in die persönliche Schutzausrüstung investieren, die bei den Einsätzen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.**

## Gratulation den Altersjubilaren

Rieser Rosemarie  
74 Jahre am 25.09.

Reiter Heinz  
77 Jahre am 25.09.

Zander Rolf  
82 Jahre am 25.09.

Eisenmann Aloisia  
77 Jahre am 26.09.

Niederacher Alois  
83 Jahre am 26.09.

Wittner Elisabeth  
84 Jahre am 26.09.

Koch Johann  
71 Jahre am 27.09.

Eller Herta  
75 Jahre am 27.09.

Haselsberger Herbert  
82 Jahre am 27.09.

Egger Michael  
89 Jahre am 27.09.

Daxenbichler Peter  
70 Jahre am 28.09.

Niedermühlbichler Anna  
85 Jahre am 28.09.

Harasser Frieda  
71 Jahre am 29.09.

Gunther Tom  
71 Jahre am 29.09.

Herold Peter  
76 Jahre am 29.09.

Pals Maximilian  
79 Jahre am 29.09.

Hornbacher Elisabeth  
80 Jahre am 29.09.

Widauer Gisela  
80 Jahre am 29.09.

Schneider Maria  
75 Jahre am 30.09.

## Herzliche Gratulation

Herrn  
**Thomas  
Leihartinger**  
zum  
mit Erfolg bestandenen  
**Meisterbrief**  
im  
**Platten- und Fliesen-  
legergewerbe**

## Konstituierende Sitzung des Sölller Familienfonds zum Verein



Am 03.05.2021 konnte unter Einhaltung der Corona-Auflagen die „Konstituierende Sitzung des Sölller Familienfonds“ zur Vereinsgründung abgehalten werden. Der Sölller Familienfonds, dessen Ziel es ist, in Not geratenen Sölller Bürgern unbürokratisch und nicht öffentlich, finanziell unter die Arme zu greifen, konnte in den vergangenen Jahren vieles an Hilfestellung geben. Die Unterstützungen reichten von Armprothesen über rollstuhlgerechte Umbauten etc.

An die Sölller Bevölkerung, Firmen u. Institutionen wird appelliert, den Sölller Familienfonds hinkünftig mit Spenden bestmöglich zu unterstützen.

Bankverbindung: **Raiffeisenbank Söll**

Kontoinhaber: **Sölller Familienfonds**

IBAN: **AT05 3631 8000 0020 0824**

Gemeinde



# Söll

Im Bild:

Der neue Vorstand des  
Sölller Familienfonds:

Bgm. Alois Hornbacher  
Obmann, Herta Strasser  
Obmann-Stv., Georg Niederacher  
Kassier, Gabriel Eder  
Schriftführer, Lisa Eberharter  
Schriftführer-Stv. (nicht im Bild),  
Peter Erhart Kassaprüfer und  
Martina Niederacher  
Kassaprüfer-Stv.

## SÖLLER Familien FONDS



29. AUGUST  
20 UHR  
**GOSPELKONZERT**

GAIL ANDERSON  
singt mit dem Rhythmischen Chor Söll



LEITUNG & KLAVIER: Werner Reidinger



5. SEPTEMBER  
20 UHR

**FANTASIA E ALLEGRIA**



Valeria Lanner, ORGEL  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST WIEN

12. SEPTEMBER  
20 UHR

**MUSICA LATINA**

Duo MüllerFunes



Daniel Müller, GITARRE  
Raul Funes, GITARRE

Information & Vorverkauf:  
Tourismusverband Wilder Kaiser  
www.wilderkaiser.info | Telefon: 0043 50509 210

Eintritt: 10,- / Vorverkauf: 8,- / Saisonkarte: 30,-  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!



Am Mittwoch, den 11. August, war der neu adaptierte Dorfplatz zum stilvollen Schauplatz für ein begeistert wahr genommenes Zeremoniell geworden: Für das offizielle Festprogramm hatte die Bundesmusikkapelle nach coronabedingter Pause zum ersten konzertanten Auftritt unter den Motto "Wiener Blasmusik unter k. und k. Zeit" geladen und als besonderen Höhepunkt das großartige Tongemälde "Traum eines österreichischen Reservisten" angekündigt.

Das anwesende Publikum - man hatte 700 Covid 3G Berechtigte zugelassen - verhiess aber noch einen weiteren Höhepunkt, den Bürgermeister Alois Horngacher nach erstem Konzertabschnitt mit der Begrüßung einer überwältigenden Gratulantschar eröffnete. "Wir haben das gigantische Spalier an Ehrengästen, Familienangehörigen und Freunden für einen sehr verdienten Mitbürger unserer Gemeinde arrangiert, den die Gemeinde Söll anbetraucht seiner vielfältigen Verdienste mit dem

## KR Walter Eisenmann mit Ehrenring ausgezeichnet



Für seine vielfältigen Verdienste um Lift, Gemeinde und Tourismus bedankten sich Bgm. Alois Horngacher und Vz-Bgm. Wolfgang Knabl bei KR Walter Eisenmann auf Beschluss des Gemeinderates mit dem Ehrenring der Gemeinde Söll und sagten auch seiner Gattin Vroni mit obligattem Blumenstrauß ein herzliches Danke für das Verständnis um die Öffentlichkeitsarbeit des "Lift-Walter".

Ehrenring auszeichnen möchte. Nachdem die Reihen mit vielen Promis u. Mitarbeitern des Seilbahnmetiers besetzt sind, lässt sich erahnen, wen ich nun vor die Festbühne bitten möchte: KR Walter Eisenmann!" Humorvoll, gestrafft und zusammenfassend streifte dann Bgm. Horngacher das berufliche wie ehrenamtliche Lebenswerk des "Lift-Walter": Nach seinem monetären Einstieg bei der LJ Söll als Kassier verdingte er sich über etliche Jahre bei der Raiffeisenbank Söll. Nach dem Ausscheiden von GF Alois Kauf-

mann berief man ihn zu den Bergbahnen Söll-Hochsöll, die er in den nun 34 Jahren fruchtbarer Tätigkeit professionell, vorausschauend, aber auch nachhaltig agierend angeführt hat. Ein gutes Dutzend höchster Auszeichnungen wurden seinen Initiativen, Projekten und Erneuerungen gezollt, alle Bahnen wurden unter seiner Zeit neu installiert bzw. auf neuesten Stand gebracht. Mit seinen Qualitäten als bedachter, konsensorientierter und couragierter Geschäftsführer führte er mit dem Hexenwasser das heimische Liftwesen

zu neuen Höhen. Daneben war seine Expertise in der gesamten SkiWelt gefragt, der Kartenverbund eine Meisterleistung seines Verhandlergeschicks. In seiner Laudatio verwies der Bürgermeister aber auch auf die Tätigkeiten als langjähriger Gemeindevandant, im örtlichen wie regionalen Tourismuswesen, als Vorstand der Raiffeisenbank hin, aber auch sein Ideenreichtum für die Alm-, Segel- u. Radrunde wurden hervorgehoben. "Mehr als verdient darf ich dir im Namen der Gemeinde den Ehrenring überreichen".



Großes Publikum am Dorfplatz für festliches Programm anlässlich der Ehrenringverleihung an KR Eisenmann Walter v. "Lift-Walter"



## Ärztlicher Notdienst

September 2021

4. / 5. September 2021

**Dr. Lechner Hans-Jörg**

Tel. 05358 - 8618

11. / 12. September 2021

**Dr. Muigg Markus**

Tel. 05358 - 4066

18. / 19. September 2021

**Dr. Kranebitter Barbara**

Tel. 05358 - 2228

25. / 26. September 2021

**Dr. Steinwender Lorenz**

Tel. 05358 - 2738

### Notordination

10.00 - 12.00 \* 17.00 - 18.00

Angaben ohne Gewähr!



### Apotheken- Bereitschaftsdienst

September 2021

Unsere aktuelle Dienstbereitschaft finden Sie unter  
[www.salven-apotheke.at](http://www.salven-apotheke.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag  
8:30 bis 12:30 Uhr

Montag - Freitag  
14:30 - 18:30 Uhr

## Ein kräftiges Hoch auf den 100. Geburtstag



Putzmünster und bestens aufgelegt empfing am 10. August '21 Frau Marianne Finatzer Pfarrer Josef Goßner (Urlaubsvertretung) und Bürgermeister Alois Horngacher in ihrem heimeligen Domizil, um die besten Glückwünsche der Pfarre und Gemeinde zum jubelträchtigen Geburtstag entgegenzunehmen.

In bewunderswerter Verfassung und erfrischendem Humor fanden die beiden prominenten Gratulanten die betagte Jubilarin vor, als sie coronabedingt den traditionellen und wohlverdienten Besuch nachholten. Ihren offiziellen Geburtstag feierte Marianne F. nämlich schon am 25. April.

Nachdem die netten Ehrengeschenke, Blumen und Festkerze überreicht waren, überzeugte Frau Finatzer mit ihrem ansteckenden Gemüt, das ihr zeitlebens schöne Zeiten beschert, aber auch über so manch harten Lebensabschnitt geholfen hat. Nach Kindheit und Jugendzeit am Hinterstein lernte sie viele ver-



Herzlichen  
Glückwunsch

schiedene Dienstposten kennen, deren Arbeitsgeber sie ob des Fleißes und Zuverlässigkeit schätzten.

Auch familiär hat sich Marianne hervorgetan und freut sich mit ihren 2 Töchtern heute über 7 Enkel, 6 Ur- und sogar über 7 Urenkel. Bis ins hohe Alter meisterte Frau Finatzer ihren Haushalt alleine, seit längerer Zeit schätzt sie jetzt aber doch die Hilfe der Familie, des Sprengels und vor allem ihres Enkels Walter, der sich rührend um seine Oma kümmert.

Lange haben Pfarrer und Bürgermeister mit dem gesprächigen Geburtstagskind geplaudert, mit einem köstlichen Schnapsl auf weitere Jahre in Gesundheit u. Wohlergehen angestoßen, bevor sich Marianne ausgiebig für den hohen Besuch bedankte.



Die FF Söll gibt hiermit bekannt, dass sie am  
**Samstag - 4. Sept. 2021**

die traditionelle  
**FLORIANI-FEIER**

nachholen wird und die Bevölkerung dazu herzlichst einlädt. (Vorbehaltlich Covid)



Mit Traurigkeit im Herzen, doch voll schöner liebevoller Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Frau  
**Leni ROTH**  
geb. Ortner

\* 12.2.1933

† 21.7.2021



Die Urnenbeisetzung fand im kleinen Rahmen in Haibach/D statt. Im Herzen war sie tief mit ihrer Heimatgemeinde Söll verbunden.

Ihrem Wunsch entsprechend findet  
am **2. Oktober 2021 um 16.00 Uhr**  
in der Sölller Pfarrkirche eine **GEDENKMESSE** statt.

Alle die Leni gekannt haben und ihrer Gedenken möchten, sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Ihre Patenkinder



## Feierliche Dekretübergabe an die erste Tiroler PI Kommandantin Chefinsp Johann Egger zum Leiter der Verkehrs- u. Einsatzreferates des BPK Kufstein bestellt



Am 02.08.2021 besuchte der Landespolizeidirektor HR Dr. Edelbert Kohler die Polizeiinspektion Söll, um in einem feierlichen Rahmen zusammen mit Obstlt Astrid Mair BA MA das Bestellsdekret an Kontrinsp Nina Stepan als erste weibliche Kommandantin einer Tiroler Polizeiinspektion auszufolgen. Bild: Strammes Spalier durch Prominenz, Bürgermeister des Sölllands, der Freiwilligen Feuerwehren und der Rotkreuz-Ortsstelle sowie der "Mannschaft" des PI Söll. Fotonachweis@lpk\_ibk\_dm

Im Beisein des stv. Bezirkshauptmannes Dr. Herbert HABERL, des Bürgermeisters der Gemeinde Söll Alois Horngacher, der Gemeinde Ellmau Klaus Manzl, des stv. Bürgermeisters der Gemeinde Scheffau Georg Steiner, sowie den Kommandanten der freiwilligen Feuerwehren und des Rettungsdienstes der Gemeinden Söll, Ellmau und Scheffau eröffnete Obstlt Astrid Mair BA MA die Feierlichkeit. "Ich bin sehr stolz auf die erste weibliche Kommandantin Kontrinsp Nina STEPAN und wünsche ihr viel Eifer, Durchhaltevermögen und Erfolg.", sagte Mair. Ebenso drückte sie ihre Freude über den neuen Leiter des Verkehrs- und Einsatzreferates des BPK Kufstein Chefinsp Johann Egger aus und dankte ihm für die sehr gute Arbeit als Kommandant der PI Söll.

"Die besondere Konstellation der ersten weiblichen Bezirkspolizeikommandantin und ersten weiblichen Kommandantin einer Polizeiinspektion macht mich sehr stolz.", sagte Kohler.

Die neue PI Kommandantin hat drei Gemeinden mit 11.000 Einwohnern zu betreuen, in denen jährlich 1,8 Mio. Nöchtigungen stattfinden.

Des Weiteren gratulierte HR Dr. Kohler Chefinsp Egger zu seiner Bestellung in das BPK Kufstein. Er dankte Chefinsp Egger, dass er die PI Söll bestens aufgestellt hinterlässt. Foto©Johann Haselsberger

HR Dr. Kohler wünscht Kontrinsp Stepan und Chefinsp Egger viel Engagement, Freude, Durchhaltevermögen, auch ein Quäntchen Glück und besonders viel Gesundheit.

Der stv. Bezirkshauptmann Dr. Haberl gratulierte herzlichst für die Beförderungen und dankte dem ehemaligen Kommandanten der PI Söll für die herausragende Zusammenarbeit und freute sich auf die kommende Zusammenarbeit mit der zukünftigen Kommandantin. Schließlich gratulierten auch die Bürgermeister sehr herzlich in einer kurzen Ansprache.



### Werdegang Kontrinsp Nina Stepan

Mit 01. Aug. 2021 wurde Kontrinsp Nina Stepan zur Kommandantin der Polizeiinspektion Söll bestellt. Sie ist damit die erste Frau, die in Tirol eine Polizeiinspektion leitet.

Kontrinsp Nina Stepan trat mit 01. September 2006 in den Dienst der Bundespolizei ein und vollendet heuer ihr 15. Exekutivdienstjahr.

Nach Absolvierung des Grundausbildungslehrganges im BZS Absam/Wiesenhof wurde die Beamtin mit 1. Sept. 2008 zur Polizeiinspektion Wörgl versetzt, wo sie ihren Dienst als eingeteilte Beamtin versah. In den Jahren 2012/2013 absolvierte Kontrinsp Nina Stepan den Grundausbildungslehrgang zur dienstführenden Beamtin an der Sicherheitsakademie in Wien und wurde nach Abschluss des Lehrganges mit 01.06.2013 wieder zur Polizeiinspektion Wörgl versetzt und als Sachbearbeiterin und 5 Jahre später als qualifizierte Sachbearbeiterin in Verwendung genommen.

Kontrinsp Nina Stepan war insgesamt 6 Jahre im Kriminaldienst tätig und spezialisierte sich dabei als Ermittlerin im Bereich der Suchtmittelkriminalität.

Sie war außerdem 7 Jahre lang Mitglied der Einsatzeinheit Tirol, bei der sie die letzten 4 Jahre als Gruppenkommandantin eingesetzt war.

Weiters ist die Beamtin Mitglied im Dienststellenausschuss im Bezirk Kufstein.

Am 01.05.2019 wurde die Beamtin zur Polizeiinspektion Söll versetzt und als 1. Stellvertreterin des Inspektionskommandanten in Verwendung genommen.



Tel. (neu) 05333 5308-12

[www.soell.bvoe.at](http://www.soell.bvoe.at)

E-mail: [soell@bibliotheken.at](mailto:soell@bibliotheken.at)

## Sommerzeit - Lesezeit! September 2021

Die Urlaubszeit ist vorbei, wie wäre es mit einer Reise in die Vergangenheit?

Wir halten neben aktuellen Neuerscheinungen eine große Auswahl an historischen Romanen für Euch bereit!

Genauere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage:  
[www.soell.bvoe.at](http://www.soell.bvoe.at).

Die Bücherei ist während der gesamten Sommerferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 18.00 - 18.50 Uhr  
Sonntag 10.40 - 11.30 Uhr

## Heimcafé des Pflegeheims Scheffau sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen



Das Heimcafé im Erdgeschoß des Pflegeheims ist täglich von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet und wird ausschließlich von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betrieben.

Diese erhalten von der Heimleitung eine Einteilung für ein halbes Jahr im Voraus. Im Monat fallen pro Freiwilligen maximal zwei Dienste an. Selbstverständlich ist es auch möglich, nur einmal im Monat im Heimcafé zu arbeiten. Jeden Nachmittag sind zwei Ehrenamtliche im Einsatz. Alle Café-MitarbeiterInnen werden hinsichtlich der Hygienevorschriften entsprechend geschult und müssen ebenso eine Erklärung hinsichtlich der Datenschutzgrundverordnung unterfertigen.

Hauptaugenmerk des Heimcafés ist nicht die Wirtschaftlichkeit, sondern die Schaffung eines zusätzlichen sozialen Angebots für die HeimbewohnerInnen und BesucherInnen. Es handelt sich hierbei um keine öffentliche Lokalität.



Nach coronabedingter Schließung im Lockdown hat das beliebte Heimcafé des Pflegeheims Scheffau am 19. Mai 2021 seinen Betrieb wieder aufgenommen. Da einige der bisherigen MitarbeiterInnen ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Zuge dieser langen Pause ausklingen haben lassen, werden nun **freiwillige HelferInnen für den Cafédienst** gesucht.

Wer Interesse an diesem ehrenamtlichen Engagement und Freude an Gesprächen mit Mitmenschen hat, meldet sich bitte bei:

**Thomas Einwaller**  
Heimleitung

Oberfeld 1a  
6351 Scheffau  
Tel.: 05358/8134-70

E-Mail: [heimleitung@pflegeheim-scheffau.tirol](mailto:heimleitung@pflegeheim-scheffau.tirol)



1951 - 2021  
70 Jahre

Zum 70-Jahr-Jubiläum Gipfelkreuz am Brandstadl zum Gedenken an Gefallene im II.WK organisiert der Kameradschaftsbund auf der "Hirscha"



am **Samstag, dem 4. Sept. '21**,  
**ein Feuerbrennen**  
mit passendem Symbol.

## KAMERADSCHAFTSBUND

### GIPFELMESSE am BRANDSTADL

Der Kameradschaftsbund lädt alle Söller Traditionsvereine, die Bevölkerung sowie alle Gäste herzlich ein zur traditionellen Brandstadlmesse zum Gedenken an die gefallenen, verunglückten und verstorbenen Mitglieder

• am **Sonntag - 5. September 2021** um 10.00 Uhr •

Musikalische Gestaltung: Bundesmusikkapelle Söll.

[Die Bergmesse findet nur bei entsprechender Witterung statt.](#)

\* Die Einladung gilt vorbehaltlich von Corona-Verordnungen, die zum gewohnten Termin noch kurzfristig ausgesprochen werden könnten.

Auf rege Teilnahme freut sich der Kameradschaftsbund Söll  
**Für Unfälle aller Art wird keine Haftung übernommen.**

1951 - 2021  
70 Jahre



Alle Mitglieder der Söller Vereine in Uniform können mit der Bergbahn Scheffau kostenlos fahren. Wir möchten uns bei der Bergbahn Scheffau für dieses Entgegenkommen recht herzlich bedanken.

\* Die Verpflegung findet nach Abgleichung mit den aktuellen Covid-Bestimmungen statt.

Bei absolut schlechtem Wetter entfällt die Bergmesse.

## Festliches Gipfeltreffen zum 80-er



Nach würdevoller "Jubelmesse" durch Pfarrer Josef Goßner stellte sich der Jahrgang 1941 samt Partnern und Musik-Duo Lisa und Harald zum obligaten Erinnerungsfoto. ©foto\_privat

Mit regelmäßigen Treffen unterstreicht der Jahrgang 1941 schon seit Jahren eine beispielhafte Gemeinschaftspflege, wie sie nun am 9. August anlässlich des anfallenden 80. Geburtstages besonders fein und herzlich gefeiert wurde. Nach zünftiger Auffahrt war die Salvenkirche als selektive Jubelstätte auserkoren gewesen, in der Pfarrer Goßner als Urlaubsvertretung von Pfarrer Adam den Dankgottesdienst feierte, Pass. Anni Laireiter die treffenden Fürbitten vortrug und Lisa und Harald mit Harfe und Gitarre für die musikalische Umrahmung sorgten.

Nachdem das obligatorische Erinnerungsfoto gelungen im Kasten war, versammelte sich die jublierende Gemeinschaft im Stüberl des Gipfelrestaurants, um den 80. Geburtstag mit delikatem Festmahl und ausgiebigem Gedankenaustausch zu würdigen. Wieder gab es viel zu erzählen sowie sich der 12 Jahrgangskollegen\*innen zu erinnern, die seit



dem 1. Jahrgangstreffen (anlässlich des 50. Geburtstages 1991 zusammen mit Pfr. Karl Mitterer in der Nikolauskirche in Ebbs und mit Mahl in Söll) verstorben sind, wie Obwaller Otto als weitest angereister Jhg.-Jubilär in seinem humorvollen Rückblick anführte u. bei jedem Treffen dabei war, für das Irene Ager, Georg Niederacher, Sepp Embacher u. Hans Angerer bei Lisi N. wie immer ein attraktives Jubiläumsprogramm erstellt haben. Für das gelungene Gipfeltreffen zum 80er hat auch der Himmel mit prächtigem Wetter seinen Teil beigetragen.

Herzliche Gratulation



Nadine  
Niedermühlbichler  
zur  
**mit Auszeichnung**  
bestandenen  
**Matura**  
am Bundesgymnasium  
Kufstein

Deine Familie



**Suche**  
**Stall/ Scheune**  
**+ ca. 2ha Grünfläche**  
**zur langfristigen Pacht**  
**für Pferdehaltung.**

Mit Strom und Wasser!  
Ausreichend Erfahrung  
und Facharbeiterbrief  
vorhanden.  
Sauberkeit und genaues  
Arbeiten sind für mich  
selbstverständlich!

Bitte telefonisch unter  
**0664/4464787**



### Kundmachung betreffs Nachbesetzung einer Mietwohnung ab 01.11.2021

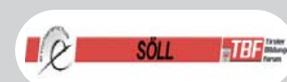
Es wird hiermit kundgemacht, dass folgende Wohnung in 6306 Söll, Dorf 25, neu vergeben wird:

- Top 7**
- Wohnnutzfläche 72,47 m<sup>2</sup>;
  - bestehend aus Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorraum, Bad, WC Garderobe und Balkon;
  - Miete inklusive Akontierung der Betriebs- u. Heizkosten € 620 pro Monat;

Bewerbungen um die Miete der Wohnung sind möglichst bald, spätestens aber bis Freitag, 10. September 2021, an das Gemeindeamt Söll zu richten.

Nähere Auskünfte werden im Gemeindeamt erteilt. **Der Bürgermeister: Bgm. Alois Hornbacher**

**30**  
JAHRE **Söller**  
**akzente**



Zeitgeschichte und Chronik



Zur gebührenden Erinnerung an das heuer anstehende Jubiläum unserer Pfarrkirche über

### 250 Jahre Rokoko-Pfarrkirche zu Söll

gehören auch interessante Hinweise auf heute noch praktizierte Rituale, Devotionalien u. Bräuche, die ihren Ursprung jedoch zu alter Zeit erfuhren:

Die Lithographie rechts belegt eine alte Ansicht von Söll, wie sie für einen Gebetszettel 1846 aufbereitet worden ist: In markanter Ausführung wird ein bedächtig wirkendes Dorf gezeigt dessen "Markenzeichen" offensichtlich die prächtige Pfarrkirche ist und sich unter den besonderen Schutz der Muttergottes stellt.

Die Bildunterschrift klärt weiters über den historischen Zusammenhang auf: Die Auseinandersetzungen anlässlich des 30jährigen Krieges (1618-1648) und eine schreckliche Pestzeit mögen 1636 Veranlassung gewesen sein, eine Rosenkranz Bruderschaft zu gründen und mit



### Zum Andenken an das 200 jährige Säkulum seit der Einführung der Erzbruderschaft des hl. Rosenkranzes in der Pfarre Söll. 1846

Fotonachweis© Lith.Anstalt des J.Schöpf in Innsbruck

sog. Bruderschaftsbrief deren Mitglieder zu ehrsamem Leben anzuhalten. Die Bruderschaft erlebte einen ungeahnten Zulauf. In kurzer Zeit hat sie 1.000 Mitglieder gezählt und ein reges "Vereinsleben" praktiziert. Während die Mitglieder öffentlich per "Einverleibniß-Zeugniß" (unten©Buchdruckerei Lippott-Kufst.)

namhaft gemacht wurden, war sie durch weitere Zuweisungen präsent: So wurde ihr in der Kirche der "Muttergottes bzw. Rosenkranzaltar" zugewiesen, für die Prozessionen gab es Prozessionsstangen, eine tragbare Muttergottesstatue, für deren Träger die passenden Mäntel zum Umgang uam.



Das Patrozinium der Bruderschaft war am sog. "Rosenkranzsonntag".

Die Mitglieder leisteten je nach Vermögen gestaffelte Beiträge, die für die Erhaltung und Ausstattung des Altars, der Statuen, Fahnen u. Bekleidung, aber auch der allgemeinen Bevölkerung zugute kamen:

So hat die Rosenkranzbruderschaft für den Neubau der Pfarrkirche mit 7.279 Gulden einen wahrlich gewichtigen Beitrag geleistet.

Heute lebt die "Rosenkranzbruderschaft" in vielen Erinnerungsstücken, mit den Auftritten bei Prozessionen (Fahnen, Prozessionsstangen u. Statuen etc.), aber auch in der Begräbniskultur fort: Zum Abschluss des Begräbnisritus gehört sich auch heute noch immer das sogenannte "Bruderschaftsamt", mit dem nicht nur das Gedenken, sondern auch das Versprechen für ein ewiges Leben zum Ausdruck gebracht wird.

(Fotos©Kathi Wurzer u. Akzente\_jz)



**Einverleibniß-Zeugniß in die gnadenreiche Erzbruderschaft des heiligen Rosenkranzes der allzeit übergebenedelten Jungfrau und Mutter Gottes MARIA in der lobwürdigen heiligen Pfarrkirche des hl. Apostelfürsten Petri und Pauli zu Söll aufgetradet.**

**Zahlungen dieser Erzbruderschaft.**

Da dieser Ort und alle Seelen in ihm die Gnade der Heiligkeit durch die Heiligkeit der Erzbruderschaft empfangen zu werden wünschen, so sollen hier an einem andern Sonntag nachmittags 10 Uhr vorher bedacht und die bedürftigen Mitglieder der Erzbruderschaft aufgenommen werden.

Es sollen alle Weiber und Mädchen nach dem Alter von 16 Jahren, welche sich zu dem heiligen Rosenkranz bekennen und sich dem Gebot der Keuschheit verpflichten, in die Erzbruderschaft aufgenommen werden. Die Aufnahme soll öffentlich und öffentlich geschehen.

Die Aufnahme soll geschehen am Sonntag nach dem Fest der heiligen Mariae Geburt, oder am Sonntag nach dem Fest der heiligen Mariae Verkündigung, oder am Sonntag nach dem Fest der heiligen Mariae Himmelfahrt, oder am Sonntag nach dem Fest der heiligen Mariae Geburt, oder am Sonntag nach dem Fest der heiligen Mariae Verkündigung, oder am Sonntag nach dem Fest der heiligen Mariae Himmelfahrt.

**Dankfagung und Anlobung**

**Seitigen Rosenkranzes.**

Wir haben die Heiligkeit des hl. Rosenkranzes, in dem wir uns alle freuen, und wir wollen uns demselben mit allem Fleiß und Eifer widmen, und wir wollen uns demselben mit allem Fleiß und Eifer widmen, und wir wollen uns demselben mit allem Fleiß und Eifer widmen.

**Im Namen der Erzbruderschaft**

Am 1846

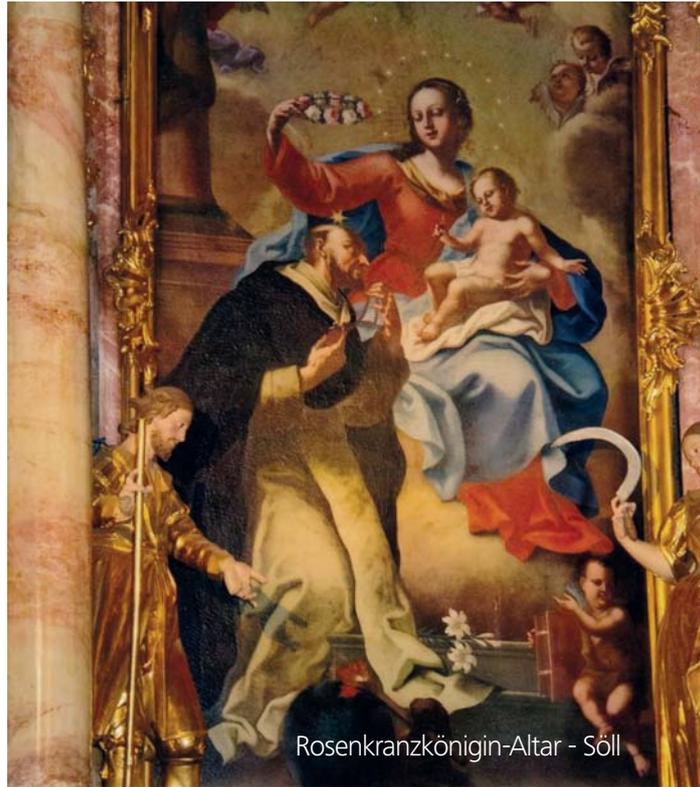


Auf der linken Seite der Söller Pfarrkirche schließt sich dem Rosenkranzkönigin - Altar der gleichnamigen Bruderschaft der sog. "Kreuzaltar" an, der für die "Armenseelenbruderschaft" vorgesehen war.

Zu den Anfängen des 18. Jhds. wurden in der "Selpfarr" nicht nur schon Pläne um einen Neubau der Pfarrkirche gehegt, sondern auch Initiativen im religiösen Pfarrleben gesetzt.

So wurde am 22. Nov. 1741 mit Bewilligung des Ordinariates Chiemsee (zu dem nebst einem Großteil des östlichen Unterlandes auch das Söllland zählte) die "Armenseelenbruderschaft" eingeführt, deren Hauptfeste die beiden Kirchenpatrone Petrus und Paulus sowie der Allerseelentag gewesen sind.

In einem ausgiebig ausgeführten "Brief" wurden die Mitglieder um ein christliches Leben ersucht, wofür ihnen je nach "Ausübung" gewisse Ablass-tage (Nachlass von geringfügigen Sünden) gewährt wurde.



Rosenkranzkönigin-Altar - Söll

Siehe Abb. unten die "Urkunde und Einverleibungszeugnis der Seelenbruderschaft". Darin wird erwähnt, dass Papst Klemens XIV. diesen Ablass im Zuge der Einweihung des Gotteshauses der hl. Apostelfürsten zu Söll in Tirol 1771 bestätigt...

Wie die schon bestehende hat auch die 1741 eingeführte Seelenbruderschaft eine eigene Prozessionsfahne und eine Umtragestatue. Das dazugehörige Bild zeigt die Kreuzigung, wo 3 Engel das aus Jesu Herz fließende Blut aufgefangen wird und damit zeichenhaft

"die Gnadenströme für die Menschheit = sprich: Mitglieder" zusichert.

Im Bild S. 18 ganz unten rechts wird die Söller Kirche samt Gottesvolk dargestellt.

Rechts: Während die Bruderschaften heute nur noch registriert sind, werden Umtragestatuen und Prozessionsfahnen bei Fronleichnamsprozession heute noch mitgetragen.

Mit den jahrhundertalten Bruderschaften sind nicht nur inbrünstige Rituale und Bräuche aktiviert, sondern soziale wie caritative Maßnahmen zu Notzeiten gesetzt und große Mitverantwortung für Arme unter Beweis gestellt worden.



Urkunde und Einverleibungszeugnis der löbl. Seelenbruderschaft. Welche von Sr. Heiligkeit Papst Klemens XIV. am 16. Juli 1771 weltweilig bestätigt und mit großen Ablässen begnadet vom Hochwürdigsten Bischof und Fürsten zu Chiemsee, Franz Karl, am 24. November 1771 im lobwürdigen, uralten Pfarrgotteshause der heiligen Apostelfürsten Petrus und Paulus zu Söll in Tirol eingeführt und errichtet wurde.

Obachtet euch meiner, erachtet euch meiner, meintheils ihr meine Freunde! Job XIX. ... Ablass von 7 Jahren und 7 Coadjutor. ... Ablass von 60 Tagen. ... Beobachtungen. ... Obachtet euch meiner, erachtet euch meiner, meintheils ihr meine Freunde!

## Unwettereinsatz Samstag-17.7.2021 20 Uhr bis Montag-19.7.2021 24 Uhr Starkregen - ca. 50 Einsätze



### Am stärksten betroffene Ortsteile:

#### • Eiberg/Stockach:

- Überflutete und vermurte Keller und Ställe
- Strommasten fiel durch Mure um, dadurch längerer Stromausfall in vielen Ortsteilen.
- Schlammlawine auf die Eibergstraße dadurch Straßensperre notwendig
- Eibergbach vermurte Hofzufahrt
- TAL (Öltank) Gelände wurde überschwemmt
- Vermurungen entstanden durch beinahe jeden kleinen Bach (normal teilweise ausgetrocknet)

#### • Ried /Paisselberg:

**Das Rückhaltebecken beim Badhaus füllte sich rasant an und konnte die Wasser- u. Geröllmassen nicht mehr zurückhalten.** Dadurch kam es zu Verkläunungen und Vermurungen im Bereich Badhaus und in weiter Folge bis zum Zerlegebetrieb Ager. Durch ständiges Öffnen der Verkläunungen konnten wir Schlimmers verhindern und die Gebäude schützen. Aus Sicherheitsgründen wurden einige Personen über Nacht ausquartiert. Hier sah man, dass das errichtete Rückhaltebecken eine gute Investition in die Sicherheit war.

**Am Paisselberg wurde die Holzbrücken weggeschwemmt** und dadurch die Zufahrt zu einigen Gehöften nicht mehr möglich. Am Sonntag konnte die Brücken wieder provisorisch hergestellt werden und die Zufahrt war wieder möglich.

Bild auf Seite 3: Der Kollerbach zeigte seine Kraft und beschädigte mehrere Gebäude. Das Zuhäusl des Oberkollerhofes wurde dabei schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Bild ganz oben: Einsatzleiter Anton Zott machte sich ständig ein Bild der Gesamtschadenslage - wie hier im Bereich Badhaus - um die Situation fortlaufend beurteilen zu können.

Bild links: An vielen Orten konnte man nur mit Hilfe von schwerem Gerät Herr der Lage



Knöchelhohe Schlammschichten versperrten Straßen im Gemeindegebiet.

#### • Pirschmoos/Oberkoller:

**Gegen 23:00 Uhr vermurte der Kollerbach zunächst den Oberkollerbauern und das alte Unterkollerhaus bis hinunter zu den Siedlungshäusern und in weiter Folge bis ins Dorf zum Musikpavillon.**

Durch unermüdlichen Einsatz der Anrainer konnte bei vielen Häusern das Eindringen der Schlammmassen in die Keller abgewehrt werden. Einige Keller und Gebäude waren aber chancenlos und der Schlamm drang in die Gebäude ein.

Auch hier mussten wir 17 Bewohner aus Sicherheitsgründen über Nacht ausquartieren und in Hotels unterbringen. Am Sonntag begann man schon mit den ersten Aufräumarbeiten bis der Starkregen am Abend wieder einsetzte. Eine weitere Mure beschädigte ein Hotel stark.

Auch hier kamen Unmengen Wasser und Schlamm zusammen, welche einen großen Pumpeneinsatz beim Hausbach notwendig machte. Über Nacht wurde das Hotel mittels Bagger wieder von den Schlamm- und Geröllmassen freigelegt und ab Montagfrüh begann man mit den Aufräumarbeiten in Keller und Haus.



50 Einsätze zwischen SA 17.7.2021- 20 Uhr - bis MO 19.7.2021 - 24 Uhr

## Hochwasser- alarm wegen Starkregens

Ortsteile: Eiberg, Stockach, Achleitberg, Bocking, Hauning, Dorf, Dorfbichl, Gänsleit, Pölven, Ried, Reit, Pirchmoos, Paisslberg, Am Steinerbach, starke Vermurungen und Verklausungen – Kollerbach und Badhausgraben Weggespülte Holzbrücke – Paisselberg Mehrere Vermurungen auf die Eiberg- bundesstraße; Überflutete und teilweise mit Schlamm und Geröll gefüllte Keller



Der Stall von Unterstegen wurde durch eine Schlammla- wine beschädigt. Fotos: ©ff\_soell

und Ställe; Großflächiger Stromausfall, Überflutung Hausbach Evakuierung diverser Gebäude, Unterspülte Straßen und vieles mehr

## Einsatz von div. Gerätschaft

- Sämtliche verfügbare Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften
- 1 Kettenbagger
- 3 Radbagger
- Sämtliche Fahrzeuge des Gemeindebauhofes
- Ca.7Stk 9to-Bagger
  - 3Stk 5to-Bagger
- Ca.7Stk Vierachser LKW
- Bis zu 4 Schlamm- saugwägen
- LKW mit Greifer
- Traktor mit Güllefass
- Keh- und Waschwägen



Die Kräfte des Bundesheeres rücken an

## Herzlichen Dank für den Ein- satz des Bundesheeres in Söll

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Söll und unzäh- lige freiwillige Helfer viele Stunden bei den Aufräu- mungsarbeiten im Einsatz standen, wurde am Mon- tag durch die Gemeinde Söll das österreiche Bundesheer zu einem Assis- tenzeinsatz angefordert. 23 Soldaten aus Innsbruck rückten am Dienstag an um die Helfer abzulösen. Im Bereich Oberkoller mussten Keller ausgeräumt und von den Schlamm- massen be- freit werden. Am Abend konnte dieser Einsatz erfolg- reich beendet werden.



Bis zu den Knien stehen die Helfer im Schlamm



In diesem Katastrophenfall ist nur mehr Handarbeit ange- sagt ! Fotos: ©bundesheer\_martin.hörl



Brandalarm am 9.7.2021

Einsatz\_Brand\_Schadl: Ein Blitzschlag dürfte der Auslöser eines Brandes im Ortsteil Hauning am 9. Juli gewesen sein. Aufgrund der Wasserknappheit am Einsatzort unterstützten die Kameraden aus Scheffau und Ellmau die FF Söll beim Löschangriff. Der Brand konnte rasch gelöscht werden; Personen als auch Tiere kamen nicht zu schaden.



Großeinsatz auf der B178

Einsatz\_Verkehrsunfall\_Hauning: Auf der B178 im Bereich Ein- fahrt Hauning kam es am 3.Juni zu einem Frontalzusammen- stoß zweier PKW , bei dem 3 Personen verletzt wurden. Die Feuerwehr Söll rettete die Personen aus ihren Fahrzeugen, si- cherte die Einsatzstelle ab und unterstützte bei den Aufräu- m- arbeiten. Fotos©ff\_söll

Ein Überblick, wie es im nächsten Schuljahr losgeht:

**Schulstart im September** – Plan mit Stand Anfang August:

**Montag, 13. September**

7:40 Uhr Treffpunkt Schule, Einweisung in die Klassen;

**Eröffnungsgottesdienst** um 8:45 Uhr (entweder in der Kirche oder als Feldmesse hinter der Schule);

Ende um ca. 9:30 Uhr an der Schule – außer für die 1. Klassen, falls wir in der Kirche sind – sie werden dort entlassen. Wir brauchen noch keine Schulsachen.

**Dienstag, 14. September**

Unterricht von 7:40 Uhr – 10:40 Uhr (3 Stunden)

**Mittwoch bis Freitag:**

Unterricht von 7:40 Uhr – 11:30 Uhr (4 Stunden)

Es wurde bereits fixiert, dass in den ersten beiden Schulwochen wieder getestet wird. Die Schnelltests werden ergänzt mit einem PCR-Test (alles spült). Die Teststraße wird wieder aktiviert, damit Eltern ihre Kinder beim Testen begleiten können.

Mit einem Abwassermonitoring wurde ein Frühwarnsystem installiert.

Dank unserer Klassenraum-Lüftungsanlagen sind wir auch mit der Frischluftzufuhr gut gerüstet.

**Die Elternabende finden in der ersten Schulwoche statt**, jeweils um 19:30 Uhr, je nach aktueller Lage persönlich oder online: Dienstag: 1. Klassen, Mittwoch: 2. Klassen, Donnerstag, 4. Klassen, Freitag 3. Klassen.



## Aus der Direktion der Volksschule

Ein außergewöhnliches Schuljahr ist zu Ende gegangen.

**Für mich ist dieses Ende geprägt von großer Dankbarkeit:**

- Gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern, die unter so großen Einschränkungen fleißig gelernt haben.
- Gegenüber den Eltern, die Arbeit/Familie/Schule oft unter schwierigen Bedingungen „unter einen Hut“ bekommen mussten und jetzt mit Google Classroom und Google Meet umgehen können;
- Gegenüber meinen Lehrerinnen, die mit unglaublichem Einsatz immer wieder das Beste aus der aktuellen Situation gemacht haben;
- Gegenüber unseren Assistentinnen, die mit offenen Augen und offenem Herzen für unsere Kinder arbeiten;
- Gegenüber unserem IT-Kustos, der ebenfalls mit großem Einsatz dafür gesorgt hat, dass wir digital „fit“ geworden sind;
- Gegenüber Schulwart Herbert, dem wir eine wunderschöne Pension wünschen und Schulwart Andreas, der sich bei uns schon fleißig einarbeitet;
- Gegenüber dem Reinigungsteam (beide Gabis und Aushilfe Maria)
- Gegenüber allen Partnern, die unserer Schule stets unkompliziert und hilfsbereit zur Seite stehen: Gemeinde und Bauhof Söll, Taxi Stefan (Thomas Zott), Kindergarten und Mittelschule Söll, Hort Söll, Tourismusverband, Pfarre Söll, Polizeiposten Söll, Bergbahn Söll, Volksbank, Raika und Sparkasse Söll (Unterstützung der Schulbibliothek), Raika Söll (Zeichengewettbewerb), Bergwacht (Müllsammelaktion), Sport Edinger (Bikepark), SPAR Söll (Ernährungsführerschein), Kaiserbad Ellmau, den Schwimmtrainerinnen Bettina, Kathrin und Simone, Bäurinnen Söll (Kartoffelprojekt, Weltmilchtag), AUVA (Radworkshop), Österr. Zentrum für Kriminalprävention (Mein Körper gehört mir!), Frau Lenz, unserem Elternverein sowie allen Erwachsenen, die eine Klasse begleitet haben oder für die Kinder gearbeitet haben;
- Und gegenüber all jenen, mit denen wir heuer nicht zusammenarbeiten durften - wir hoffen auf bessere Bedingungen im kommenden Schuljahr.

*Bis zum Wiedersehen wünsche ich  
viele fröhliche, unbeschwerte und erholsame Tage.*

Herzliche Grüße

Christine Lidicky - Schulleiterin

PS. Bilder unten: Trotz Corona - das Schuljahr 20/21 bescherte auch viele tolle Erlebnisse !

Bis Freitagabend vor Schulbeginn ergeht eine Schoolfox-Nachricht an alle Eltern mit aktuellen Informationen. Diese sind auch auf der **Schulhomepage [www.vs-soell.tsn.at](http://www.vs-soell.tsn.at)** nachzulesen.

## Publikumspreis der Juvinale 2021 geht an „(K)ein Heimatfilm“

### Heimat – ist sie ein Ort, oder reines Empfinden?

Der Begriff steht für etwas Höchstpersönliches und Individuelles, dennoch eint er, gibt ein Gefühl der (Un-)Zugehörigkeit. Das junge Filmemacherinnen-Trio aus Italien, Deutschland und Österreich – Sophia Reiterer, Tara Dirala und Alexandra Embacher – stellt im Passeiertal in Südtirol die essentielle Frage: „Was ist Heimat?“ Aus ihren eindrücklichen Erfahrungen, den aussagekräftigen Interviews mit den Einheimischen vor Ort und den starken Bildaufnahmen des Passeiertals wurde ein rund 25-mi-



**Alexandra Embacher aus Söll nahm gemeinsam mit ihren Salzburger Studienkolleginnen Sophia Reiterer und Tara Dirala den Preis als Publikumsliebling entgegen. Die Juvinale zeichnet jährlich die besten Nachwuchs-Filmschaffenden aus.**

nütiger Dokumentarfilm, den das Publikum bei der Juvinale 2021 mit einer Auszeichnung belohnte. „Wir konnten es im

ersten Moment gar nicht fassen, dass der Titel unseres Films bei der Preisverleihung genannt wurde“, schildert Sophia Reiterer

den für die drei Master-Studierenden vorerst unglaublichen Moment. „Sobald wir es aber realisieren konnten, dass wir gerade zum Publikumsliebling gekürt wurden, haben wir uns sehr gefreut.“

### Debüt: Filmteam der Universität gewinnt bei der Juvinale

Mit der Auszeichnung gewinnt erstmals ein Filmteam der Paris Lodron Universität Salzburg einen Award der Juvinale, dem Salzburger Nachwuchsfilmfest. Für den Bewerb einreichen können Filmschaffende im Rahmen ihrer Ausbildung oder ihrem Selbststudium sowie Debütierende. „Die Hochwertigkeit dieser Veranstaltung und der eingereichten Filme ist uns bewusst, [Fortsetzung auf Seite 22](#)

## Immobilienangebote der Raiffeisenbank Going

[www.immo-raiffeisen-going.at](http://www.immo-raiffeisen-going.at) • [www.raiffeisen.at/soell-scheffau](http://www.raiffeisen.at/soell-scheffau)



Wir suchen  
für unsere vorgemerkten Kunden:

- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke sowie
- Mietobjekte

<https://www.immo-raiffeisen-going.at/newsletter>



SEPTEMBER – SCHULBEGINN

... heißt Schulbücher einbinden!

Wir binden Schulbücher ein gegen freiwillige Spenden für einen guten Zweck

**18. September 2021**  
**09:00 - 16:00 Uhr**  
**VOLKSSCHULE SCHEFFAU**

Sie bringen die Schulbücher mit und machen es sich bei einer Tasse Kaffee gemütlich. Wir binden inzwischen die Schulbücher ein.

Wir freuen uns auf Sie!  
**JUGENDGRUPPE**  
**SÖLLANDL**

Wir haben die Folie und alles, was man zum Einbinden braucht, vor Ort.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**TIROL**

*Aus Liebe zum Menschen.*

Impressum

**Sölller Akzente**

Redaktion/Satz/Layout



Dorfchronik/ES Söll

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

**Gemeinde Söll**

Druck2000 Prokop GmbH  
Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse:

**05333 / 43336**

E-mail: j.zott@tsn.at

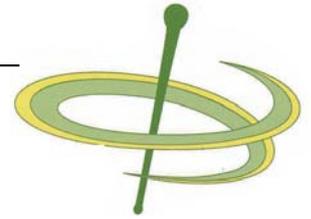
Redaktionsschluss für Okt.

12. Sept. 2021

## Geselliges Tanzen ab der Lebensmitte –

Zum Mittanzen lade ich wieder herzlich ein.

Jede(r) ist willkommen mit oder ohne Partner.



Wir tanzen: Line – Kreis – Gassen- u. Squarétänze. Die Tänze sind schnell erlernbar. Freude und Spaß am gemeinsamen Tanz stehen im Mittelpunkt.



## Tanzen – was bringt`s?

- **Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance** – wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem – trainiert das Gedächtnis - Prävention vor Demenz und Alzheimer bei regelmäßigem Tanzen 76% Verbesserung durch Aktivierung neuer Hirnzellen.
- **Tanzen erfrischt die Seele, macht Spaß u. bringt Lebensfreude.** Du bist auf keinen Fall zu jung. Je früher du beginnst umso länger bleibst du geistig und körperlich fit.

*Wann und Wo?*

Wir beginnen wieder am **13. bzw. 14. Sept. 2021** wöchentlich 1 ½ Std.  
1x Schnuppern ist kostenlos!  
**Söll: jeden Montag um 14:30 Uhr im Pfarrhof**  
Ellmau: jeden Dienstag um 16:00 Uhr im kl. Turnsaal in der Volksschule

Beitrag: € 3,50

Ich freue mich auf euch!

Eure Tanzleiterin  
**Walburga Stöckl**  
Email: wa.stoeckl@tsn.at,  
Tel.0677 61374032

Mehr Information unter: [www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)

## Malort Jahresgruppen

Nach dem sehr erfolgreichen Start der Sommerkurse beginnen **ab 16.9.** die Jahreskurse für alle begeisterten Maler.

### Was ist der Malort?

Ein eigens vorbereiteter, geschützter Raum ermöglicht das Erkennen der eigenen Fähigkeiten. Die Unabhängigkeit vom Urteil anderer wird ganz bewusst gefördert und erfahren. Wer regelmäßig malt, kommt zur Ruhe, erlebt ein Abenteuer auf dem Papier und taucht ein in eine Welt der Wunder, die aus einem inneren Bedürfnis heraus entsteht.

### Das kreative Angebot eignet sich besonders für

- **Kinder ab 2 Jahren** mit einem Elternteil für eine gemeinsame Erfahrung
- **Kindergarten- und Volksschulkinder**
- **Jugendliche**, die ihre Kreativität entfalten möchten, realistisch darstellen oder mit verschiedenen Ausdrucksformen der Young Generation experimentieren wollen
- **Kinder und Erwachsene jeden Alters**, die Spaß am Malen haben

Jeweils **Donnerstag 15:00 - 16:30 & Samstag, 16:00 - 17:30**

**Jahresabo:** EUR 115,- pro Semester  
**NEU Zehnerblock:** EUR 90,- (gültig jeweils bis Semesterende)  
inkl. aller Materialien - hochwertige, ungiftige Qualitätsfarben, Pinsel & Papier

Während des Schuljahres werden zusätzlich Workshops angeboten:

- **Krippenbauen:** Oktober-November 2021
- **Linolschnitt/Experimenteller Tiefdruck:** Winter 21/22
- **Streetart Workshop:** Frühjahr/Sommer 2022

Nähere Infos unter [www.malort-wilderkaiser.at](http://www.malort-wilderkaiser.at) oder 0664/5108179  
**Elisabeth Edinger**  
Kleine Gruppen, keine Altersbeschränkung

**Malort**

[www.malort-wilderkaiser.at](http://www.malort-wilderkaiser.at)



## Brodakrapfen der Söllander Bäuerinnen für das Pflegeheim Scheffau



Die Brodakrapfen wurden direkt vor dem Pflegeheim frisch herausgebacken, die Fülle dafür war bereits tags zuvor vorbereitet worden. Zahlreiche HeimbewohnerInnen fanden sich zum gemeinsamen Mittagessen im Erdgeschoß ein und genossen die traditionelle „Bauernkost“ sichtlich. Daneben kamen an diesem Tag auch die KundInnen von Essen auf Rädern aus der Region in den Genuss der Krapfen.

Mit viel Freude bereiteten die Söllander Bäuerinnen die Brodakrapfen vor Ort zu. Auf Initiative der Gebietsbäuerin Maria Werlberger bereiteten die Bäuerinnen des Gebiets Söllandl den HeimbewohnerInnen und -mitarbeiterInnen ein kulinarisches Geschenk.



Die Bäuerinnen des Söllands mit ihren Ortsleiterinnen Maria Werlberger aus Ellmau, Elisabeth Tschugg aus Scheffau und Monika Niederacher aus Söll wollen künftig einmal jährlich am Beginn des Sommers eine ähnliche Aktion für das Heim durchführen.

Zahlreiche HeimbewohnerInnen nahmen am gemeinsamen Krapfenessen im Heimcafé teil. (Bildnachweis ©Pflegeheim Scheffau)

Das Pflegeheim Scheffau bedankt sich ganz herzlich für diese gelungene Überraschung!



Das Jugendtreff Allround in Söll war diesen Sommer ein beliebter Treffpunkt für viele Söller Jugendliche.

Am Zeugnistag feierten wir gemeinsam den Ferienbeginn und grillten auf einem kleinen Tischgrill leckeres Gemüse, Würstel und Fleisch. Die Wochen im Sommer waren geprägt von lustigen Spielen, interessanten Gesprächen und nicht einmal Hitze oder Unwetter konnten den Besucherandrang im Allround stoppen.

Wir freuen uns jede Woche auf die gemeinsame Zeit mit euch im Jugendtreff und falls DU noch nie bei uns warst - schau einfach einmal vorbei!



Öffnungszeiten Jugendtreff Allround:

jeden Freitag von 13:30 bis 21:00 Uhr

Tel.: 0664/88745007

Bis bald! Nadine und Johanna

## Einladung zum Herbstprogramm



1) Samstag, 4. September 2021:

**Senioren-Bezirks-Wandertag  
in Niederndorf** Treffpunkt Gemeindepark-  
platz Söll um 08.30 Uhr, dann mit Fahrgemeinschaften  
nach Niederndorf.



2) Dienstag, 14. Sept. bis  
Donnerstag, 16. Sept. 2021:

**3-Tagesfahrt in die  
Wachau/Kamptal**

Abfahrt in Söll am 14.09. um 07.00 Uhr.

Nähere Einzelheiten siehe Einladungen!

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Ausschuss  
und Obm. Johann Achraier Tel. 0650 / 5532114

## Kräuterbuschen für die HeimbewohnerInnen



Der Tradition des Hohen Frauentages entsprechend brachten die Ausschussmitglieder der Sölller Bäuerinnen geweihte Kräuterbuschen für das Pflegeheim Scheffau vorbei. Gemeinsam mit Gemeindeverbandsobmann Wolfgang Knabl verteilten sie – unter Einhaltung der aktuell gültigen COVID-Bestimmungen – die kleinen Sträuße an die HeimbewohnerInnen, die sich sehr darüber freuten.

Foto (Pflegeheim Scheffau): Gemeindeverbandsobmann Wolfgang Knabl bedankte sich beim Sölller Bäuerinnenausschuss mit Ortsbäuerin Monika Niederacher (ganz rechts) und deren Stellvertreterin Monika Eisenmann (zweite von links).

## "Gold & Silber" – Netzwerk Handwerk bei Vergolderin Maria Birbamer-Zott



Interessante Einblicke in ihre vielfältigen Arbeitsbereiche in einem der ältesten Handwerksberufe gab die Handwerkerin und freischaffende Künstlerin Maria Birbamer Zott, bei dem teils jahrhundertealte Techniken bis heute angewendet werden – auch die verwendeten Materialien sind zeitlos und überdauern viele Generationen.

unterschiedliche Vergoldertechniken und erläuterte die vielen Schritte, die für die Restaurierung von verschiedenen Objekten, Möbeln und Innenräumen nötig sind. Neben der praktischen Seite des Berufes waren die Besucher auch an Fragen zur Ausbildung und generell zu Weitergabe des handwerklichen Wissens dieses zeitlosen Handwerks interessiert.



Da die Werkstatt von Maria für den Besuch von mehreren Personen zu beengt und daher für eine Führung nicht geeignet ist, wurde in einer eindrucksvollen 3D-Präsentation (Visualisierung: Christian Dummer) ein virtueller Einblick in das Atelier ermöglicht. Eine „Werkstatt“ wurde im Saal des Pfarrzentrums Söll (danke an das katholische Bildungswerk für die Unterstützung) aufgebaut – dabei waren die für das Handwerk des Vergolders, Staffierers und Restaurators benötigten Werkstoffe und Werkzeuge und diverse Arbeiten und Präsentationsobjekte zu sehen. Maria zeigte auch hautnah und anhand praktischer Beispiele

Im Anschluss erklärte Maria Birbamer-Zott bei einem gemeinsamen Rundgang durch die barocke Pfarrkirche Peter und Paul in Söll, welche Techniken an den Figuren und Altären angewendet werden und wie Vergoldungen, Versilberungen und Lüstrierungen aber auch die aufgemalten Marmorierungen einen barocken Kirchenraum in voller Pracht erstrahlen lassen.

Weitere „Tours & Talks zum Handwerk“ folgen  
Infos unter

[www.netzwerk-handwerk.tirol](http://www.netzwerk-handwerk.tirol)  
<http://www.netzwerk-handwerk.tirol>



Die PV-Ortsgruppe Sölländl berichtet

Ein interessanter Nachmittag war im Kräutergarten in Reith im Alpbachtal - ganz nach dem Motto: Es ist scheinbar für Alles ein Kraut gewachsen. Foto©pv\_söll\_sts

Einladung zum Ausflug zur Ehrwald - Ehrwalder - Alm

Donnerstag - 9. September  
Abfahrt 8 Uhr Busparkplatz Söll.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.  
Es gelten die 3G Regeln.



**Pensionistenverband  
Landesorganisation Tirol  
Ortsgruppe Söll - Ellmau**

Der Vorstand mit  
Obmann  
Sebastian Steinbacher

Neuwahlen beim Turnverein Söll



Auch der Turnverein Söll blickt auf ein etwas anderes Vereinsjahr zurück. Der neue Vorstand - wurde mit einem Jahr Verspätung - im Juli mittels Stimmzettelabgabe einstimmig gewählt. Den Turnverein dürfen für euch betreuen:

- Obfrau Sarah Horngacher
- Obfrau-Stv. Cornelia Koller
- Kassier Simone Feiersinger
- Kassier-Stv. Lisa Springhetti
- Schriftführerin Carina Solderer
- Schriftf.-Stv. Sarah Berger



Nach wie vor finden unsere Turnstunden im Freien statt.

Eine Erneuerung können wir euch bereits mitteilen:  
**Zum ersten Mal starten wir mit YOGA-Stunden!**  
**Genauere Infos** erhaltet ihr über unsere **Facekook-Seite** oder **direkt bei Obfrau Sarah Horngacher (0664/3480793)**

Wir freuen uns über viele sportlich, motivierte Teilnehmer.  
**Jeder ist herzlich willkommen!**



**Wir versprechen Ihnen keinen bequemen Schreibtischsessel.**

Dafür einen sicheren Arbeitsplatz in Ihrer Nähe mit vielen attraktiven Sozialleistungen. Und nicht nur das: Bei der Post bleiben Sie dank der betrieblichen Gesundheitsförderung fit und sind finanziell am Unternehmenserfolg beteiligt.

**BRIEFZUSTELLUNG (W/M/D), VOLLZEIT, 6306 SÖLL**

40 Wochenstunden, Montag bis Freitag Beginn 06:30 Uhr  
Bezahlung durchschnittlich EUR 1.800,- Bruttomonatsgehalt inkl. Reisespesen

**Ihre Aufgaben:**  
- Vorbereitung und Zustellung von Postsendungen

**VORSORTIERUNG (W/M/D), TEILZEIT, 6306 SÖLL**

15 Wochenstunden, Montag bis Freitag Beginn 05:00 Uhr  
Bezahlung EUR 1.646,72 Bruttomonatsgehalt auf Basis Vollzeit

**Ihre Aufgaben:**  
- Vorsortierung von Briefsendungen und Paketen

**Das bringen Sie mit:**

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, körperlich fit und belastbar und besitzen einen Führerschein B. Ihre Deutschkenntnisse sind ausreichend und Sie zeigen gerne Bereitschaft für Mehrleistung.

Ein Job, auf den man vertrauen kann.  
Ein Job bei der Post.



Bewerben Sie sich jetzt unter [karriere.post.at](https://karriere.post.at)





Die 1a-Klasse war im Juni mit den Jägerinnen und Jägern einen Vormittag im Wald unterwegs.

Ihre Eindrücke haben die Kinder in einem Akrostichon niedergeschrieben.

Bilder:

©mittelschule.söll.scheffau  
Bei aller Begeisterung für die naturkundliche Lektion haben die beiden Klassen der MS auch auf das "Klick" per Handy oder Kamera nicht vergessen und das Ergebnis den Akzenten zukommen lassen.

## Erlebnisreiche Naturkunde für 1a/1b Klasse der MS durch Vertreter des Bez.Jägerverbandes



Seit einigen Jahren gibt es vom Tiroler Jägerverband das Projekt „Jäger in der Schule“. Die zwei ersten Klassen erlebten mit den Jägerinnen und Jägern im Rahmen des BU-Unterrichts einen spannenden und lehrreichen Vormittag im „Schnapfl-Wald“. Fotos©ms\_söll.scheffau\_chsch

Jedes Tier war cool und einzigartig.

Ähnliche Tiere kann ich nun besser unterscheiden.

Genialer Ausflug in den Wald

Eichhörnchen und Eule durften wir hautnah erleben und anfassen.

Ringe an den Gamshörnern zeigen, ob die Gams schon gekitz hat.

Ich habe die Aufgaben der Jäger kennen gelernt.

Neues über die Tiere im Wald haben wir gelernt.

Die Jäger/innen waren sehr freundlich und nett.

Es hat viele Präparate zum Bestaunen gegeben.

Richtig cooler Vormittag!



Steinböcke können aus dem Stand fünf bis sechs Meter hochspringen.

Cool war es, weil wir viele Tiere gesehen haben.

Hirsche haben ein großes, schönes Geweih.

Unsere Klasse war begeistert.

Leise und still war es im Wald.

Einen Frosch haben wir entdeckt, küssen wollte ihn niemand.



**Badewanne mit Musik, Radio und Hörbücher...**

Genießen Sie in einem einzigartigen Sound

**NIEDERMÜHLBICHLER**  
INSTALLATIONEN GmbH  
Wald 36 – 6306 Söll – 05333 5293  
info@niedermuehlbichler.at



## WIR STELLEN EIN:

- **Gruppenführende/r Pädagoge/-in im Hort SÖLL**  
für mindestens 20 Wochenstunden (Stundenaufstockung möglich) - ab sofort
- **Gruppenführende/r Pädagoge/-in im Hort ELLMAU**  
für 33,5 Wochenstunden, ab Oktober 2021 - Karenzvertretung
- **Voraussetzung für diese Stellen:** Kindergartenpädagogin mit Zusatzausbildung Hort (Zusatzausbildung kann nachgeholt werden) oder Lehrer/in, dipl. Sozialpädagogin

### Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als gruppenführende/r Pädagoge/-in in unseren Schülerhorten Söll oder Ellmau
- Im Hort Söll werden Volksschul- und Mittelschulkinder betreut.
- Im Hort Ellmau werden Volksschulkinder betreut.
- Entlohnung gemäß Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ)  
Bruttogehalt für 38 Wochenstunden mtl. € 2443,30 (Berufsjahre werden noch angerechnet)

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte z.H. Geschäftsführung Alexandra Sollerer an EKIZ Sölllandl, Dorf 40, 6352 Ellmau oder per E-Mail an [info@ekiz.or.at](mailto:info@ekiz.or.at). Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich an 0664/427 54 90.



### Das sind einige Rückmeldungen der Kinder.

#### Neu für mich war, ...

- dass die Raben auf die Beerdigung kommen, wenn ein anderer Rabe stirbt. (Johanna)
- dass eine Gams 20 Jahre alt werden kann. (Jared)
- dass Biber so schwer werden können.
- dass Tiere vieles gemeinsam haben. (Romana)

#### Der Vormittag...

- war echt sehr cool, denn wir haben viel gelernt.
- war spannend und interessant.

#### Dieses Projekt ist wichtig, weil...

- man merkt, dass die Natur eine der wichtigsten Lebensräume ist. (Alina)
- Kinder danach mehr von den Tieren und dem Wald verstehen. (Anna)

#### Ich wäre gerne ein (Tier), weil...

- Rabe, weil Raben sehr soziale Tiere sind und wie wir Menschen um Verstorbene trauern. (Verena)
- Fuchs, denn er ist schlau, schön und kann gut riechen. (Viki)
- Biber, denn ich mag auch gerne schwimmen. (Franz)
- Rabe, weil sie mit ihrem Partner ein Leben lang zusammenbleiben. (Sophie)
- Eichhörnchen, weil ich dann auch so gut klettern könnte. (Mathias)

#### Gut gefallen hat mir, ....

- dass die Jäger so viele Präparate mitgebracht haben.
- das Eichhörnchenspiel mit den Nüssen.
- dass die Järgemeinschaft sehr, sehr, sehr nett und höflich ist und alle Fragen beantwortet hat.

#### Das möchte ich den JägerInnen noch sagen:

- Danke, dass ihr euch Zeit für uns genommen habt und das so toll und schön gestaltet habt. (Marlene)
- Danke für den schönen Tag! (Christina)
- Danke für die coole Halskette! (Michael)

### Handwerk Tour & Talk am 3. Sept. am Jodlhof/Hexerei in Söll



#### Ein 300 Jahre alter Bauernhof übersiedelt Handwerk & Architektur früher und heute

\*Jodlhof wechselte nach Hochsöll und fungiert ab nun als Hexerei  
Foto@albin.ritsch

- **Datum:** Freitag 03.09.2021
  - **Uhrzeit:** 15 Uhr / Dauer ca. 1,5 Stunden
  - **Treffpunkt:** Bergbahn Söll / Mittelstation / Rabennest
  - **Teilnehmer:** max. 12 Personen
  - **Preis:** kostenlos • **Anmeldung** erbeten
- Sonstiges: Für diese Veranstaltung gilt die 3G-Regel und die Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen.  
Bitte bringen Sie eine FFP2 Maske mit.

Als Taxi und für Krankentransporte,  
das neue eTaxi PEDAs Söll.

- Klimaneutral
- CO<sub>2</sub> frei
- Nachhaltig

TAXI  
PEDA



Für alle, die sicher und rasch von einem Ort zum anderen kommen wollen.



## Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Dorf 5 • 6306 Söll  
info@sprengel-soellandl.at  
[www.sprengel-soellandl.at](http://www.sprengel-soellandl.at)

**Bürozeiten:** Mo bis Fr  
von 9:00 bis 11:00 Uhr

### Unsere Angebote

#### Medizinische Hauskrankenpflege

Diese Pflege erfolgt über eine **ärztliche Verordnung**.

#### Hauskrankenpflege

Unsere Mitarbeiter führen zu Hause **notwendige Pflegemaßnahmen** durch.

#### Heimhilfe

Umfasst **Aktivierung und Hilfestellung** bei den **Verrichtungen des täglichen Lebens**.

#### Hauswirtschaftsdienst

Sorgt für **Sauberkeit in ihrem unmittelbaren Wohnbereich**.

#### Essen auf Rädern

**Hauszustellung von frisch gekochten Menüs** vom Pflegeheim Scheffau durch ehrenamtliche FahrerInnen.

### Voraussetzungen für Inanspruchnahme

Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Hauswirtschaftsdienst und Essen auf Rädern können nur von **Pflegegeldbeziehern, Antragsstellern für Pflegegeld** oder über **ärztliche Zuweisung** in Anspruch genommen werden.

### Verleih von Heilbehelfen

**Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker etc.** werden an **Einheimische grundsätzlich kostenlos** verliehen. Für **Pflegebetten** wird ab **1,5 Jahren** eine monatliche Verleihgebühr eingehoben.

Fortsetzung von Seite 15

Alexandra Embacher aus Söll nahm gemeinsam mit ihren Salzburger Studienkolleginnen Sophia Reiterer und Tara Dirala den Preis als Publikumsliebbling entgegen.

„Die Hochwertigkeit dieser Veranstaltung und der eingereichten Filme ist uns bewusst, weshalb es uns besonders ehrt, uns mit so hochkarätigen Produktionen messen zu dürfen“, setzt Tara Dirala fort. Die Studentinnen bedanken sich in erster Linie beim Publikum, aber auch beim Organisationsteam der Juvinale sowie bei allen unterstützenden Personen an der Hochschule. „Solch einen Dokumentarfilm macht man nicht alleine, wir hatten Unterstützung von allen Seiten und sind dafür dankbar“, sagt Alexandra Embacher. „Ebenso die Menschen, die wir interviewt haben, tragen einen großen Anteil an diesem Award. Durch sie und ihre Aussagen wurde ‚(K)ein Heimatfilm‘ zu einem Dokumentarfilm, der auf vielen Ebenen bewegt.“

#### Musikalischer Rahmen von Herbert Pixner

Viel Emotion transportiert auch die Musik des Künstlers Herbert Pixner, die an ausgewählten Stellen einerseits zum Träumen in der einzigartigen Landschaft des Passeiertals einlädt, aber andererseits auch zum Nachdenken über den individuellen Heimatbegriff anregt. „Gerade wenn man sich für die filmische Umsetzung eines so komplexen Themas entscheidet, sollte man sich auch mit der eigenen Heimatdefinition auseinandersetzen“, resultieren die Studentinnen unisono.

„Wir denken, dieser Prozess läuft bei uns auch noch immer. Ähnlich wie bei unseren Interviewten sind wir bisher auf keinen gemeinsamen Nenner gekommen, was Heimat im Grunde ist.“ Genau dieser Ansatz macht den Dokumentarfilm so wertvoll – er bearbeitet ein Thema, das stark individuell geprägt ist und diskutiert werden muss.

## Begründung der Festivalleitung

Darauf spielt auch die Festivalleitung der Juvinale Markus Weisheitinger-Herrmann an: „Der Film ‚(K)ein Heimatfilm‘ hat absolut verdient den Publikumspreis der Juvinale 21 gewonnen. Die Filmemacherinnen haben sich dem Thema Heimat mit großer Sorgfalt genähert, die mit großem Bedacht ausgewählten Protagonist\*innen aus dem Passeiertal eröffnen den Zusehenden sehr unterschiedliche Blickwinkel und Deutungsmodelle zum Heimatbegriff.“ Er lobt zudem das große handwerkliche Geschick, mit dem die jungen Filmemacherinnen von Ängsten und Vorurteilen, Sehnsüchten und Hoffnungen, ohne populistische Werkzeuge zu bedienen, erzählen. Und weiter: „Der Begriff Heimat wird von den Filmemacherinnen mit großer Sensibilität und redaktionellem Können bearbeitet.“

In der Gegenüberstellung von unterschiedlichem Verständnis der Begrifflichkeiten Heimat und Identität regen die jungen Dokumentarfilmerinnen ihr Publikum zum Nachdenken an, und fordern dazu auf, selbst eine Deutung von Heimat in der heutigen Zeit zu wagen.“

## Über den Dokumentarfilm (K)ein Heimatfilm

Die drei Master-Studierenden Sophia Reiterer, Alexandra Embacher und Tara Dirala begaben sich für ein zweisemestriges Projekt an der Paris Lodron Universität Salzburg auf die Suche nach Heimat im Passeiertal. Professionell begleitet wurden sie dabei von den Lehrveranstaltungsleitern Alois Pluschkowitz u. Sascha Trültzsch-Wijnen, das Filmequipment stammte größtenteils aus dem universitätseigenen Medienlabor. Der Film feierte im Jahr 2020 sein Debüt und wurde Juli 2021 erstmals auf einer Kinoleinwand im Salzburger Das Kino gezeigt.  
©uni.salzburg\_juvenale

# Die Stoagrüb'n Hütte

DIREKT IN  
DER SKIWELT  
HOPFGARTEN  
TIROL



...sucht für die kommende Wintersaison 2021/2022 motivierte Mitarbeiter/innen für:

## SERVICE:

- KELLNER/IN MIT INKASSO
- AUSHILFE FÜR DIE WOCHENENDEN
- SPEISETRÄGER/IN

## KÜCHE:

- (JUNG)KOCH ODER (JUNG)KÖCHIN

Sichere dir jetzt einen abwechslungsreichen Job, der Spaß macht & beste zusätzliche Verdienstmöglichkeiten bietet ⇒ das Trinkgeld gehört dir! 😊

Bezahlung laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikationen. Vollzeitbeschäftigung – an 4, 5 oder 6 Tagen die Woche (nur untertags).

## KONTAKT & BEWERBUNGEN DIREKT AN:

Ager Johann | +43 664 357 85 39 | ager.hans@me.com

Betriebsübernahmen gehören neben dem Lehrkräfte- und Facharbeitermangel zu den großen Herausforderungen im Handwerk.

Umso erfreulicher, wenn ein regionales, gewachsenes Unternehmen einen engagierten Nachfolger für die „Hofübergabe“ hat.

Bei der Tischlerei Schlemaier in Söll war es Anfang Juli soweit: Max Schlemaier übergab die Führung der 1963 von seinem Vater Max sen. gegründeten Firma nach 35 Jahren als Chef an die nächste Generation, an seinen Sohn Markus. Kein Grund, dem Tischlerhandwerk endgültig den Rücken zu kehren, betont Max: „ich werde schon noch weiterhin in der Werkstatt zu finden sein, aber es wird Zeit, ein wenig leiser zu treten“, meint der Seniorchef, der sich freut, dass sein Sohn nun in seine Fußstapfen tritt.

Die Tischlerei „Max“ Schlemaier – diesen Namen wird die Firma

## „Hobelübergabe“ bei Tischlerei Schlemaier



„Hobelübergabe“: Max Schlemaier übergab mit Anfang Juli seinen Betrieb an Sohn Markus. Familienunternehmen: Max und Heidi (l.) Schlemaier mit Markus und Sigrid und Söhnchen Marius.

Foto©Albin Ritsch

auch künftig behalten – ist für innovative Ansätze bekannt: so arbeitet das Unternehmen mit dem Motto „natürlich und gesund

wohnen“ seit jeher ausschließlich mit Vollholz und Naturmaterialien – Ökologie und ein gesundes Wohn- und Schlafraumklima

spielen bei dem Gründungsmitglied von Netzwerk Handwerk eine zentrale Rolle. Und lang vor dem aktuellen Do-it-yourself-Boom stellte Max Schlemaier bereits Mitte der 90er Jahre seine Betriebsräume engagierten Selbstermachern als offene Werkstatt zur Verfügung.

Einen ungewöhnlichen Weg schlug auch Markus Schlemaier in seiner Ausbildung ein: die Lehre absolvierte er bewusst nicht im elterlichen Betrieb, sammelte nach der Lehrzeit wertvolle berufliche Erfahrungen bei weiteren Betrieben, anschließend besuchte Markus die renommierte Meisterschule für Tischlerei in Hallstatt, die er mit der Meisterprüfung abschloss, ehe ihn sein Weg nach den Lehr- und Wanderjahren wieder zurück in das Familienunternehmen führte.

Foto/Red. ©Albin Ritsch



Let  
George  
do it.

George.  
Das modernste  
Banking Österreichs.

